

Unterstützung für Kinderhilfe



Angrüner-Stiftung spendete zweimal 2500 Euro

13.01.2025



Spendenübergabe bei der Angrüner-Stiftung: (v.l.): Rita Reitinger (Harlekin-Frühchennachsorge), Marcus Spies (Adolf&Erna Angrüner-Stiftung) und Anke Haneder (Bunter Kreis Kuno-Familiennachsorge) Foto: Tanja Lehner

Bad Abbach. Die Angrüner- Stiftung spendete je 2500 Euro an die Projekte Bunter Kreis Kuno Familiennachsorge und Harlekin-Frühchennachsorge. „Wir schätzen es, durch unsere Stiftung aktive Gruppen und Vereine in ihrem sozialen und gesellschaftlichen Engagement zu unterstützen. 2024 insgesamt mit über 100 000 Euro“, erklärte Marcus Spies, Stiftungsvorstand der Adolf&Erna Angrüner-Stiftung.

„Wir freuen uns auch, die beiden Nachsorge-Teams von Harlekin und dem Bunten Kreis, die auch zahlreiche Kinder und Familien in Bad Abbach betreuen, unterstützen zu können. Gerade in Zeiten der Ressourcenknappheit und unzureichender öffentlicher Förderung ist das notwendig geworden“, sagte Spies.

Es sind zwei Projekte, die Familien auf ihrem oft mühevollen Weg zurück in den Alltag unterstützen. Sie kümmern sich um Frühchen und Familien mit kranken Kindern – und zwar dann, wenn der Krankenhausaufenthalt vorbei ist. Damit erfüllen beide Initiativen eine der Hauptintentionen der Adolf&Erna Angrüner-Stiftung: die Förderung von Kindern und Jugendlichen. Zur offiziellen Spendenübergabe traf sich Stiftungsvorstand Marcus Spies mit Rita Reitinger von der Frühchennachsorge und Anke Haneder von der Kuno-Familiennachsorge.

URL: <https://www.mittelbayerische.de/lokales/landkreis-kelheim/unterstuetzung-fuer-kinderhilfe-17800424>

© 2025 Mittelbayerische.de